14.09.2026

Fair Trade-Stadt Mainz startet mit fairem Frühstück vor dem Weltladen in den Tag

Das Morgen kann die Welt verändern! Am Samstag, 19. September 2026 lädt das Fair Trade-Team Mainz um 10.00 Uhr zu einem fairen Frühstück vor dem Weltladen in der Christofsstraße (55116 Mainz) ein. „Wir wollen gemeinsam mit einem Frühstück fair in den Tag starten“, so Sabine Gresch, die die Fair Trade-Kampagne bei der Stadt Mainz koordiniert. Mainz setzt mit diesem Frühstück erneut ein Zeichen – alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zum fairen Frühstück eingeladen.

Viele der beliebtesten Frühstücksprodukte auf deutschen Tischen können hierzulande nicht angebaut werden. Sie stammen von weit her - aus Afrika, Asien oder Lateinamerika: Kaffee, Bananen, Orangensaft, Kakao, Tee oder auch Honig. Wer beim Frühstück zugleich auf faire Produkte setzt, betont damit auch die wichtigsten Kriterien des Fairen Handels. Dazu zählen unter anderem das Verbot von illegaler Kinderarbeit und Zwangsarbeit, die Schaffung menschenwürdiger Arbeitsbedingungen und garantierte Mindestpreise.

Mit dem öffentlichen Frühstück nimmt die Landeshauptstadt an der größten Aktionswoche des Fairen Handels in Deutschland teil – der Fairen Woche 2026, die unter dem Motto „Fair handeln - Vielfalt erleben“ steht. Vielfalt prägt unseren Alltag. Sie zeigt sich in Lebensentwürfen, Ideen und Sichtweisen. Sie bereichert Zusammenleben,

weil sie neue Perspektiven eröffnet und damit gegenseitiges Lernen ermöglicht.

Lokale Initiativen und Projekte, wie etwa die Soziale Stadtimkerei Mainz - ebenso wie überregionale Initiativen und Organisationen - bilden die Grundlage dafür, dass Gesellschaften funktionieren und sich weiterentwickeln können. Aber ökologische Krisen, soziale Ungleichheit, Ausgrenzung und der Verlust demokratischer Werte bringen diese Vielfalt in Gefahr. Gerade viele junge Menschen erleben diese Spannungen konkret und suchen nach Wegen, Vielfalt nicht nur zu verteidigen, sondern aktiv zu leben.

Die Faire Woche lädt dazu ein, genau darüber ins Gespräch zu kommen: Was bedeutet es heute, Vielfalt zu leben? Welche Herausforderungen bringt das mit sich – und wie kann der Faire Handel dabei unterstützen, diese auch in Zukunft zu sichern und zu stärken? Die bundesweite Faire Woche läuft bereits seit dem 11. September und dauert bis zum 25.9. an.

„Wir freuen uns auf die Gäste, gefrühstückt wird, solange der Vorrat reicht. Foodsharing steuert gerettete Backwaren bei. Und vielleicht sind unsere Gäste neugierig auf die Arbeit des Fair Trade Teams. Dieses ist offen für alle, die sich engagieren wollen“, erläutert Sabine Gresch vom Agenda-Büro.

Koordiniert wird die Kampagne Fair Trade-Stadt vom
AGENDA-Büro,
Amt für Stadtforschung und nachhaltige Stadtentwicklung,
Dr. Sabine Gresch
E-Mail: agenda-info@stadt.mainz.de
www.mainz.de/fairtrade
https://fairtrade-stadt-mainz.de/

***